



1 Kommissionier- und Palettieraufgaben lassen sich mithilfe eines **Industrieroboters** und der **Rollon Actuator System Line** automatisieren. 2 Für das Sammeln und Kommissionieren bringen die **Linearachssysteme** nach Angaben von Rollon hohe Lebensdauer und Positioniergenauigkeit mit.

Vielfalt aus dem Baukasten

Intralogistik Der Automatisierungsgrad in der innerbetrieblichen Logistik steigt stetig und reicht weit über Lager und Distributionszentren hinaus. Rollon will seine Kunden bei diesen Prozessen unterstützen.

Um Intralogistikaufgaben zu erfüllen, werden verstärkt maßgeschneiderte individualisierte Lösungen von den Anwendern gefordert. Diese lassen sich meist durch eine Kombination von Linearbewegungen abbilden. Die Rollon-Gruppe bietet nach eigenen Angaben variable Lösungen in diesem Bereich – mit einem Baukasten vielseitig verwendbarer Linearkomponenten.

Übernahmen in Italien

Im Januar 2017 übernahm Rollon das Unternehmen TMT aus Italien, um seine Palette um selbsttragende Aluminiumprofile mit robusten Rollenläufern zu erweitern. Diese Portfolio-Ergänzung ermöglicht nun unter anderem den Aufbau leichter kartesischer Pick-and-Place-Systeme. Ähnliches galt für den Erwerb der italienischen T-Race, einem Spezialisten für Linear- und Teleskopkomponenten. Die Rollenläufer- und Teleskopsysteme mit optimierter Laufbahngeometrie und hoch tragfähigen Rollen von T-Race sollen Rollons Lösungsmöglichkeiten für die Intralogistik erweitern.

Vier Rollon-Produktlinien

- **Linear Line:** Sie bietet Linear- und Bogenführungen mit Kugel- und Rollenlager, die einfache Linearbewegungen ausführen, wo immer es erforderlich ist. Die Schienen haben gehärtete Laufflächen und eine hohe Belastbarkeit. Es gibt Ausführungen zum Betrieb in kritischen Umgebungen sowie solche mit Selbstausrichtung, wenn in der Anwendung ein Toleranzausgleich erforderlich ist.
- **Telescopic Line:** Diese Linie umfasst Teleskopschienen mit Kugellager, die Rollon in zahlreichen Bauformen, Größen und Sonderausstattungen anfertigt. Die Teleskopauszüge gibt es mit gehärteten und ungehärteten Laufbahnen für hohe Belastbarkeit und geringe Durchbiegung. Sie sind laut Rollon widerstandsfähig gegen Stöße und Schwingungen und können zum teilweisen, vollen oder erweiterten Auszug auf bis zu 200 Prozent der Schienenlänge genutzt werden.
- **Actuator Line:** Die Rollon-Linearachsen mit verschiedenen Schienenkonfigurationen und Antrieben sind als Riemen-, Spindel- oder

Zahnstangen- und Ritzelantrieb verfügbar und erfüllen unterschiedliche Anforderungen in Bezug auf Präzision, Geschwindigkeit und die verwendeten Führungsschienen. Rollen oder Kugelumlaufsysteme sind für die unterschiedlichsten Anforderungen verfügbar.

• **Actuator System Line:** Diese Produktlinie hat sich aus der Actuator Line entwickelt und umfasst Mehrachssysteme zur industriellen Automatisierung. Sie finden Anwendung in zahlreichen Industriebereichen von Servosystemen für Maschinen bis hin zu hochpräzisen Montagesystemen, Verpackungsanlagen und Produktionslinien mit hohen Zyklenzahlen und Geschwindigkeiten.

Schwierige Umgebungen

Das Sammeln, Kommissionieren und Palettieren ist ein wichtiger innerbetrieblicher Prozess, der oft im Zusammenspiel mit Verpackungsmaschinen realisiert werden muss. Hier kann Rollon nach eigenen Angaben auf Basis der Actuator System Line, der Linear Line und der Actuator Line Turnkey-Anlagen mit hoher Dynamik und geringer Durchbiegung der Lineareinheiten auch bei großer Spannweite realisieren. Portal- und Gantry-Systeme sowie kartesische Pick-and-Place-Systeme nehmen hohe Kräfte und Momente auf und positionieren dabei exakt. In Umgebungen mit abrasiven Stäuben und im Dauereinsatz erreichen die Rollon-Linearssysteme eine hohe Lebensdauer, verspricht das Unternehmen. Regal- und Hochregallager, Turmlager und automatisierte Kleinteilelager statet Rollon mit passgenau konstruierten Schwerlastauszügen aus.

www.rollon.com